



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

P. Beantwortet und exemplificirt mit eines Cardinals Schwester.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

wie sie gewollt hätte / rē. Aber
 man mus wissen / daß Sanct
 Ehrentraut nicht ins Closter
 gieng und eine Closter-Frau
 wurde aus Noth darzu gezwun-
 gen / wie sichs wol bisweilen mit
 andern zutrugen möchte / sondern
 aus pur lauterer Liebe Gottes
 und der Tugend / massen unsere P
 Augen zu diesen unsern Zeiten
 auch eben ein solches Exempel
 gesehen haben / da Ihrer Hoch-
 Fürstl. Eminenz Guidebaldi
 Erzbischoffen und Cardinalis
 allhier zu Salzburg Fräule
 Schwester höchstseel. Gedäch-
 geborne Gräfin von Thun eben
 allhier im Closter Nunberg Pro-
 fessin gewesen und seeliglich so
 gestorben ist: Es hätte ja frey-
 lich der Cardinal, Erzbischoff
 ein so mächtiger Land- und
 Reichs-Fürst / Mittel und Ge-
 D iij legen-

legenheit gnug gehabt/sie außser
 des Closters herzlich gnug zu ac-
 commodiren/aber hochverstän-
 diges zogen sie den Religiosen/
 Stand dem Weltlichen weit
 vor/die enge aber und Gottseelige
 Closter-Clausur war ihnen lieber
 als der weltliche Pracht: und
 Q wie eine gleichsam unzählbare
 Menge solcher Personen/ will
 nicht sagen gemeiner Edler und
 Unedler/ sondern Hoher Graff./
 Fürstl./ Königl./ auch gar Kay-
 serlichen Standes Personen
 beyderley Geschlechtes habē in die
 Closter-Clausuren nicht jederzeit
 sich verschlossen? Solches ge-
 schicht biß dato noch/ und wird
 zweiffels ohne auch künfftig so
 verbleiben.

R 6. Solche Meinung derowe-
 gen hatte es mit dem/ daß
 Sanct Ehrentraut ins Closter
 gieng